

Tagungsbericht

10. Treffen des archäologischen Arbeitskreises zur Erforschung des mittelalterlichen Handwerks, Soest, 4.–6. Mai 2006

Zehn Jahre nach der Gründung des Arbeitskreises schien die Zeit gekommen, ein Resümee zu wagen und das Thema „Zum aktuellen Stand der Erforschung des mittelalterlichen Handwerks aus archäologischer Sicht“ anzubieten. Etliche Referenten und Referentinnen erklärten sich bereit, ein Grundsatzreferat zu übernehmen, bei dem zu bestimmten Aspekten der Forschungsstand zusammengefasst und Fortschritte sowie Defizite benannt werden sollten. Dabei konnten ein oder mehrere Gewerbe besprochen werden, aber auch ein Handwerk in einer bestimmten Zeit, Region oder Siedlungsform sowie Kombinationen davon. Ebenfalls von

Interesse waren Innovations- oder Stagnationsphasen, Produktionsformen oder Produktionsmittel.

Bei der umfangreichen Thematik, dem disparaten Publikationsstand und der zum Teil sehr regionalen Ausprägung eines Handwerks stand schon von vorne herein fest, dass nicht alle Bereiche und Forschungsansätze abgedeckt werden würden. Trotzdem gelang ein sehr guter Überblick, der durch aktuelle Beiträge, die sich gut an die Grundsatzreferate angliedern ließen, ergänzt wurde. Es ist beabsichtigt, die Vorträge in der von W. Melzer, Leiter der Stadtarchäologie Soest, herausgegebenen Reihe „Soester Beiträge zur Archäologie“ vorzulegen, in der schon die Referate von zwei früheren Treffen des Arbeitskreises publiziert werden konnten. Ziel der Publikation soll es sein, ein Übersichtswerk zu schaffen, das einerseits einen schnellen Einstieg in die archäologischen Erkenntnisse zum Handwerk für Fachkollegen aber auch für benachbarte Wissenschaftsdisziplinen ermöglicht, andererseits aber auch dazu anregt, die vorhandenen Forschungsdefizite weiter abzubauen.

- S. Krabath und S. König, Buntmetallverarbeitendes Gewerbe.
- R. Röber, Archäologische Forschungen zum mittelalterlichen Schmiedehandwerk – ein quellenkritischer Überblick.
- R. Windler, Archäologische Zeugnisse zum Weberhandwerk. Befunde und Funde aus der nordalpinen Schweiz.
- U. Müller, Holzverarbeitendes Handwerk (Böttchern/Drechseln) vom frühen zum späten Mittelalter: Stand und Perspektiven.
- B. Jenisch, Von der grünen Haut zum Leder – Gerberhandwerk im Mittelalter.
- M. Erath, Knochen- und Geweihbearbeitung des hohen und späten Mittelalters.
- H. Stadler, Knochen- und Geweihbearbeitung in Burg und Stadt. Übersicht über den Forschungsstand in Westösterreich.
- B. Kulesa und B. Tuchen, Von Chirurgen, Badern und Apothekern – handwerkliche Aspekte in medizinischen Berufen.
- A. Scholz, Der Schatzfund aus dem Stadtweinhaus in Münster/Westfalen – Interpretationsansatz und Deutungsmöglichkeiten.
- M. Untermann, Handwerk und Kloster.
- C. Theune-Vogt, Handwerk vor den Toren Frankfurts (Oder).
- P. Steppuhn, Glasproduktion und Glasprodukte in Deutschland vom hohen zum späten Mittelalter.
- M. Herdick und Th. Kühtreiber, Handwerk auf mittelalterlichen Burgen. Anmerkungen zum Forschungsstand.
- M. Schmaedecke, Das Bauhandwerk im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Beobachtungen an Burgen in der Nordwestschweiz.
- K. Banteli, Die Dachwerke der Burg Hohenklingen.
- B. Lohrum, Bemerkungen zur Typologie südwestdeutscher Dachwerke im 12./13. Jahrhundert.
- A. Heege, Töpferöfen im deutschsprachigen Raum, 6.–19. Jh., Stand der Forschung.
- C. Leterme, Töpferräder und Töpferscheiben: archäologische Befunde und zeitgenössische Abbildungen.
- G. Möller, Töpferhandwerk in Stralsund. Anmerkungen zur Topographie der Stralsunder Töpfereien.
- R. Röber, Ein Neufund zur mittelalterlichen Töpferei in Konstanz.

Auf Grund privater oder beruflicher Terminüberschneidungen konnten die Vorträge von J. Berthold „Eine hochmittelalterliche Bergkristallwerkstatt in Köln“, F. Biermann „Geweih- und Knochenverarbeitung bei den Slawen“, L. Clemens „Technologietransfer von der Antike ins Mittelalter: Das Beispiel der Wassermühle“ und S. Klemm „Köhlerei im Mittelalter“ nicht gehalten werden, sind aber ebenfalls für den Druck vorgesehen.

Prof. Dr. Ralph Röber
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg,
Außenstelle Konstanz
Benediktinerplatz 5, D-78467 Konstanz
roeber@konstanz.alm-bw.de